Landesarchiv Berlin
Eichborndamm 115-121
13403 Berlin
Vermittlung: 030 (90) 264 - 0
Telefax: 030 (90) 264 - 248
www.landesarchiv-berlin.de
E-Mail: info@landesarchiv.berlin.de

Stand: November 2025

Bewertungskriterien für eine Fallaktenauswahl aus zu den Handelsregistern- (HRA und HRB), Partnerschaftsregistern-, Genossenschaftsregistern und Vereinsregistern gehörenden Akten [Aussonderungsart B], bei denen die Aufbewahrungsfrist im Jahr 2001 und danach abgelaufen ist[1]

Die Registerakten (HR, PR, GnR und VR) werden vom Landesarchiv Berlin nach den folgenden Kriterien übernommen[2]:

1. zum Handelsregister (HRA und HRB), Partnerschaftsregister und Genossenschaftsregister gehörende Akten

- frühes Entstehungsjahr (niedrige HR-Nummer)
- Unternehmen, die zwischen 1933 und 1945 gegründet wurden oder in diesem Zeitraum einem Eigentümerwechsel unterlagen
- Traditionsunternehmen
- überregional bekannte, in Berlin ansässige Unternehmen
- „Berlin-typische“ Unternehmen, z.B. Brauereien, Bekleidung, Bau- und Elektroindustrie, Kunst- und Kulturschaffende (Film, Theater usw.), Startups für Technologie, Nachhaltigkeitskonzepte, Foodtrends (in Auswahl, bis ~ 20%[3])
- Kapitalgesellschaften, die einen Gesellschafterwechsel erfahren haben in Auswahl (~ 30 %)
- Unternehmen, zu denen umfangreiche Bilanzunterlagen existieren

2. Handelsregisterakten der ehemaligen DDR (HRA, HRB, HRC)

- Handelsregisterakten des Vertragsgerichts und der Volkseigenen Wirtschaft werden vollständig übernommen
- Betriebe der Volkseigenen Wirtschaft, die nach dem 30.06.1990 in eine GmbH umgewandelt wurden in Auswahl nach Absprache

3. Zum Vereinsregister (VR) gehörende Akten

- „Berliner Traditionsvereine“
- Vereine mit langer Vereinsgeschichte

[1] Darüber hinaus können weitere Akten übernommen werden, die das Landesarchiv Berlin als archivwürdig erachtet.
[2] Da das Landesarchiv sämtliche Berliner Behörden und Institutionen zu betreuen hat, ist es bei der Bewertung der Akten auf die Mithilfe der jeweiligen Sachbearbeitungen innerhalb der Dienststellen angewiesen. Um das Verfahren der Aktenaussonderung zu erleichtern und vor allem Vorgänge mit geschichtlicher, kultureller und rechtlicher Bedeutung zu sichern, sollten alle nach Ansicht der Dienststelle archivwürdigen Akten der Justizvollzugsanstalten schon während der Bearbeitungszeit durch einen Vermerk auf dem Aktendeckel („archivwürdig“ oder „historisch wertvoll“) gekennzeichnet werden.
[3] Die Prozentangaben orientieren sich an der Gesamtzahl der zum Kriterium vorhandenen Akten.

Landesarchiv Berlin
Eichborndamm 115-121
13403 Berlin
Vermittlung: 030 (90) 264 - 0
Telefax: 030 (90) 264 - 248
www.landesarchiv-berlin.de
E-Mail: info@landesarchiv.berlin.de

- Vereine, die zwischen 1919 und 1945 gegründet wurden in Auswahl (bis ~ 20%)
- Berliner Fußballvereine (ab Oberliga)
- Wassersportvereine in Auswahl (bis ~ 5 %)
- Kleingartenvereine in Auswahl (bis ~ 10%)
- Tiersport-, -zucht und Tierschutzvereine in Auswahl (bis ~ 5%)
- Vereine der Sozialfürsorge (Geflüchteten-, Senioren-, Obdachlosenhilfe) und Mietervereine in Auswahl (bis ~ 20%)
- Vereine der LGBTQAI+ Community in Auswahl (~ 10 %)
- Kulturvereine und religiöse Vereine in Auswahl (~ 10%)